



Stadtelternrat Chemnitz

30.01.2017

Presseerklärung 01/2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN hat sich unsere Forderung nach einer 2. Stunde Vor- und Nachbereitungszeit pro Woche für die Erzieherinnen und Erzieher zu Eigen gemacht und diese Forderung in Form eines Änderungsantrages zum Haushalt Doppelhaushalt 2017/18 in den Chemnitzer Stadtrat einbringt.

Zur Begründung unserer Forderungen möchte ich auf unsere Pressemitteilung 05/2016 und die Informationen auf unserer Homepage <http://www.stadtelternrat-chemnitz-2014.de/> verweisen. Weitere Informationen zum Themenkomplex sind anderem auch auf den Seiten „<http://die-bessere-kita.de/>“ und <http://www.weil-kinder-zeit-brauchen.de/> zu finden.

Wir möchten die Chemnitzer Kommunalpolitiker auffordern, die Forderung eingehend zu prüfen und sich fraktionsübergreifend für die Umsetzung der Forderung einzusetzen. Der Stadtrat solle für den Doppelhaushalt 2017/2018 beschließen, dass für die Chemnitzer Kindertageseinrichtungen 2 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit festgeschrieben werden.

Aus dem Chemnitzer Stadtrat erhielten wir leider nur von den Fraktionen „DieLinke“ und SPD-Fraktion eine Reaktionen auf die Presseerklärung 05/2016. Der Tenor war zwar mehr oder weniger positiv, zu einer konkreten Unterstützung haben sich beide Fraktionen aber bisher nicht entschlossen. Gerade zu den finanziellen Aspekten sollten sich die Stadträte aus unserer Sicht auch folgendes Argument nochmal durch den Kopf gehen lassen.

*Sollte sich eine Stadt, die Schwierigkeiten hat, **notwendige** Ausgaben für die Bürger zu finanzieren, sei es die Sanierung von Sportstätten, sei es die vertraglich vereinbarte Ausrichtung eines Sport-Wettkampfes, sei es die Erhaltung von Kultureinrichtungen wie Theater und Opernhaus, wirklich leisten ein weiteres Prestige-Projekt wie die „Kulturhauptstadt Europas“ voran zu treiben. Sicher haben solche Projekte den Charakter eines Signalfeuers. Sie leuchten kurze Zeit sehr hell, hinterlassen aber vorrangig Asche. Ist den Bürgern nicht mehr damit gedient, wenn ganz bodenständig das Fundament der Stadt und Bildung gehört ganz sicher dazu, gestärkt wird?*

Abschließend noch eine Satz zum aktuellen Tagesgeschehen. Der Stadtelternrat Chemnitz begrüßt und unterstützt die aktuellen Bestrebungen nach einer kostenfreien Bildung von Kita bis zur Hochschule. Auch wenn „kostenfrei“ nicht die ganze Wahrheit ist und Qualität sowie eine ausreichendes Platzangebot eine ebenso wichtige Rolle spielen. Die Umsetzung solcher Ideen würden eine echte Verbesserung des Lebens vieler Menschen mit sich bringen.

Vielen Dank für Ihr Interesse. Für eventuelle Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern unter 0179/6727947 zur Verfügung. Viele Informationen können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen.

Silke Brewig-Lange
Vorsitzende des Vorstandes des Stadtelternrates Chemnitz

Vorstand des Stadtelternrates
Vorsitzende: Silke Brewig-Lange
stellv. Vorsitzende Kathrin Günther

E-Mail: kontakt@stadtelternrat-chemnitz-2014.de
Web: <http://www.stadtelternrat-chemnitz-2014.de/>